



Einladung zum St. Martins Fest mit Laternenumzug

Zu unserem diesjährigen St. Martinsfest laden wir alle Kinder, Jugendliche mit Familien und Freunde vom Montessori Haus recht herzlich ein!

Wo: Reifinger See, Grassau.

Anfahrt: Pettendorfer Str. (Kreisstrasse TS 45). Dort und neben dem Kiosk auf der gegenüberliegenden Seite des Sees, gibt es Parkplätze.

Wann: Montag 11.11.2023. Um 17.00Uhr.

Treffpunkt: Einige Meter vom großen Parkplatz, am Seeufer Richtung Spielplatz

Ende: ca. 19.00Uhr

Bei Regenwetter organisieren wir noch eine Alternative und informieren euch zeitnah!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Silvia mit dem Montessoriteam!

Ablauf St.Martin

Zu Beginn treffen wir uns am musikalischen Treffpunkt, ein paar Meter vom großen Parkplatz entfernt, Richtung Spielplatz. Wir singen und musizieren gemeinsam unser erstes Martinslied: „Als Martin ein Soldat noch war.“ Die Pädagog*innen singen Strophe für Strophe vor und alle singen gemeinsam nach.

Nach dem Lied schreitet der Martinsreiter mit seinem Pferd voran. Dahinter stellen sich 1. Kindergarten, 2. Grundschule, 3. Sekundarstufe und 4. Gäste an. Wir haben beleuchtete Schilder zur Orientierung dabei. Alle Familien gehen bitte mit ihren Kindern gemeinsam. Es ist sehr wichtig, dass keiner überholt oder vorläuft! Zur Sicherheit der Kinder und auch des Pferdes und des Reiters! **Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern.** Wir ziehen gemeinsam singend und musizierend mit unseren Laternen um den See.

Die zweite Singstation ist in der Nähe der Wirtschaft. Wir singen gemeinsam “ Durch die Straßen auf und nieder”

Nach der ersten Umrundung wird der Martinsreiter sich gegenüber des Spielplatzes (links), zum Abschied positionieren. Ein Tau dient zur Sicherheit des Abstandes. Der Laternenzug bewegt sich langsam weiter und wir versammeln uns abermals am Ort der zweiten Singstation.

Die Kindergarten und Grundschulkinder singen und spielen die Martinslegende zu dem Lied: „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“.

Nach dem Spiel ziehen wir gemeinsam zum Feuer und dort wird gesungen, musiziert und die Lebkuchen geteilt.

Verköstigung: Die Seewirtschaft hat an diesem Tag geschlossen. Die Tische und Stühle dürfen wir jedoch benutzen. Im Geiste des Festes, bitten wir jede Familie eine Kleinigkeit für ein gemeinschaftliches Buffet beizutragen. Wäre schön, wenn jeder etwas mitbringt, dass er teilen kann (Fingerfood)!

Tipps zum Umzug:

- Warm anziehen!!!
- Ersatzkerzen am besten Baumkerzen dabei haben
- Feuerzeug
- Elektrisches Licht, auch evtl. Ersatz
- Taschenlampe, Stirnlampe für den Nachhauseweg
- Textsicher oder Liedtext mitnehmen
- Beim Kind bleiben, in der Gruppe bleiben
- Mitsingen
- Entsprechendes, vorbildhaftes Verhalten gegenüber Pferd und Reiter, Feuer und der Festlichkeit vorleben
- Tee, Glühwein, Punsch mitnehmen
- Besteck, Teller, Becher mitbringen

Unsere Martinslieder:

- Als Martin ein Soldat noch war
- Laterne, Laterne
- Ich geh mit meiner Laterne
- Durch die Straßen auf und nieder
- St. Martin ritt durch Schnee und Wind



Laterne, Laterne

Laterne, Laterne
Sonne, Mond und Sterne.

1. Brenne auf mein Licht,
brenne auf mein Licht
aber nur meine liebe
Laterne nicht.

2. Sperrt ihn ein den Wind,
sperrt ihn ein den Wind,
er soll warten bis wir
zu Hause sind.

3. Bleibe hell mein Licht,
bleibe hell mein Licht,
denn sonst strahlt meine
liebe Laterne nicht.

4. Und ein heller Schein, und ein
Heller Schein, ja, der soll für immer bei uns
sein.

Ich geh mit meiner Laterne

Ich geh mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne
und unten leuchten wir.

Mein Licht ist schön, könnt ihr es sehn.

Rabimmel, rabammel, rabumm.

- Der Martinsmann, er zieht voran.

- Ein Lichtermeer zu Martins Ehr.

- Wie schön es klingt, wenn jeder singt.

- Ich trag mein Licht, ich fürcht mich nicht.

- Ich seh ganz fern den Abendstern.

- Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus.

Durch die Straßen...

1. Durch die Straßen auf und nieder
leuchten die Laternen wieder.

Rote, gelbe, grüne, blaue
lieber Martin komm und schau!

2. Wie die Blumen in dem Garten,
blühn Laternen aller Arten.

3. Und wir gehen lange Strecken,
mit Laternen an den Stecken.

SANKT MARTIN RITT DURCH SCHNEE UND WIND

1

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross, das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

2

Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee, da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
„O heilt mir doch in meiner Not,
sonst ist der bitter Frost mein Tod!“

3

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,
sein Ross stand still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.

4

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eif'
hinweg mit seinem Mantelteil.

5

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin legt sich still zur Ruh,
da trat im Traum der Herr hinzu.
Der sprach: „Hab Dank, du Reitersmann,
für das, was du an mir getan.“



Als Martin ein Soldat noch war

[Strophe 1]

e
Als Martin ein Soldat noch war,
D e
da ritt er übers Land,
C D
als er im Schnee dort halb erfroren
G D
Einen Bettler fand.

[Refrain]

G D
Hört's euch an! Seht's euch an!
e D
So hat's Martin einst getan!
G D
Hört's euch an! Seht's euch an!
e D e
So hat's Martin einst getan!

[Strophe 2]

e
Und Martin sah des Bettlers Not,
D e
er zügelte sein Pferd,
C D
dann zog er seinen Mantel aus
G
und teilt ihn mit dem Schwert.

[Refrain]

[Strophe 3]

e
So wärmt ein Stück des Mantels dann,
D e
Im Schnee den armen Mann.
C D
Und Martin zog das andre Stück
G D
sich selber wieder an.

[Refrain]

[Strophe 4]

e
Da wollte Martin nimmer mehr,
D e
bei den Soldaten sein,
C D
drum gab er auch das Schwert zurück
G D
und diente Gott allein.

[Refrain]

[Strophe 5]

e
Hier im Montessorihaus,
D e
da teilen wir so gern!
C D
Wir teilen dort mit Groß und Klein,
G D
Egal ob Nah ob Fern.

[Refrain]

G D
Hört's euch an! Seht's euch an!
e D
So hat's Martin einst getan!
G D
Hört's euch an! Seht's euch an!
e D e
Und fangt selber damit an!